

Theilvertrag 1570

Auszug aus dem Liechtensteinischen Teilungsvertrag, der am 10. August 1570 in Feldsberg geschrieben wurde.

Bernhartstall.

Item taill ich zu disem taill den Marckt Bernhatstall

sambt allen seinen Herrlichaiten, Einkommen vnnd Nutzbarkaiten; Wie bisheero vnns Herr vatter seliger vnnd wir desselben in Ruewigem Innhaben Nutz vnnd gebrauch sein, wie volgt.

Erstlich den Stadl Aldort. Derein wir bißanheero vnns Anpaw vnnd Zehet, derselben ortten vmb zusamben gefuert.

Item die Neun praitten aldort, deren jede vngefer Neun gwannten hat. Thun Ainundachzig Gwannten.

Item das Lanndtgericht zw Veldt vnnd zu Dorff daselbs, sambt dem Richt oder Hennchhergelt.

Item die Dorfoberkait sambt allen straff vnnd wannln.

Item das Pfarrlehen daselbs sambt dem Filial Reintall.

Item die Pfenning Güllt daselbs

Vnnd erstlich die Behaust.

Von Sechs gantzen Lehen Sechs gulden diensts

Idest 6 fl.

Von Sibenvndvierzig halben Lehen, dreyundzwainzig gulden fünfundvierzig khreuzer.

Idest 23 fl. 45 kr.

Von Achtundzwainzig Hofstetten, Fünff gulden Funffczig khreuzer diensts.

Idest 5 fl. 50 kr.

Item die fünf Vogtholden daselbs, so vnns Steurn vnnd Robathen. Summa funfunddreißig gulden funfunddreißig Khreuzer.

Idest 35 fl. 35 kr.

Item die vberlendt Güllt daselbs

von vrbar Lehen, die sie Pranntlehen nennen.

Von Achtzehen ganntzen Pranntlehen, Sechs gulden Funfund vierzig khreuzer diensts.

Idest 6 fl. 45 kr.

Von fünf halben Prantlehen Sechsunfunffczig khreüzer Ain Pfenning diensts.

Idest 56 kr. 1 pf.

Item Vrbarackerdiennst daselbs.

Als nemblich.

Inn weingarten (,) bey den Aspeln (,) An der Khrabathen gemerckh stossendt, bey denn Awlissen. Inn den vnndern vnd obern schillingen. Thuet Sechs Gulden Funffvnndczwainzig khreuzer Zween Pfenning Ain haller.

Idest 6 fl. 25 kr. 2 pf. 1 h.

Item Vrbar weingart dienst Thuet Sechsunnddreissig khreuzer.

Idest 36 kr.

Item Garttnzins vnndter dem Reintaller Teicht, hinder dem Aigen, hindter dem Kirchteicht, Vor dem vnndtersten Falthor, Beim Kholfuert, Bey der Scheffart, sambt den Pendtparczen Neunvnndfunfczig khreuzer Ain Pfenning.

Idest 59 kr. 1 pf.

Item sambt dem wißdiennst vnnd Graßzins In der jedloswysen. Alls nemblich der vnndtertheimenawer wysen, der Haußprunner, der Liechtenwartter. Der Schrättenperger vnnd Bernhartstaller wysen. So da Funff gulden vieundfunffczig khreuczer vnnd Ain haller zinsen.

Idest 5fl. 54kr. 1 h.

Item samt dem wasserzins daselbs. So da macht vier gulden vierzig khreuczer.

Idest 4 fl. 40 kr.

Item sambt dem Holtzgellt, dessen sie jerlich von Ainem haus Funfczehen khreuczer geben. Vnnd auf diczmals Sibenczehen gulden dreissig khreuczer bringt.

Idest 17 fl. 30 kr.

Item sarnbt dem waidtgelt. So sie geben, wann sie die schwein in waldt auf die Aicheln treiben. Das ain jar dem andern zuhilff woll ertregt drey gulden dreissig khreuczer.

Idest 3 fl. 30 kr.

Summa vberlendt zins Sibenvndviertzig gulden Sechzehen Kreützer.

Idest 47 fl. 16 kr

Item taill ich auch daher den Aichel Zinß daselbs Alls nämblich Wann die Aicheln im Waldt gerathen, khlauben sie dieselben, vnnd geben vonn yedem haus, Ain meczen, Ain Yman (Inwohner) aber gibt zwen, mag ain Jar dem andern zu hilf ertragen Achtundzwainczig meczen.

Idest Aicheln 28 metzen

Item die Zween taill des weinzehets daselbs, dieweil er aber gar ain schlechte ertregt, Ist er auch Anzuschlagen vnndterlassen worden.

Item taill ich hieheer das Kuchen Einkommen daselbs. Alß nemblich die Osterehrung, Ain Khalb vnd Zway Pfundt Ayr.

Item denn Khlainzehet daselbs, von huernen, Gennsen, Khäsen & so Ain jar dem andern Zuhilff ertregt:

Zwayundvierzig Huendl,
Dreyzehen Genns,
Funfzehen Khäß.

Item sambt der Steür, die wir aug vnnsere vnndterthanen vnnd vogtholden den Lanndtsbewilligungen nach zuschlahen haben.

Item sambt dem genus des Panweinschanckhs.

Item Pier furlegens.

Item sambt dem, das die Vischer in irer Zuepuesz einen Vischknecht schuldig sein zuhallten.

Item sambt der volligen Robath daselbs, die sie vnns, Alls offts vnns noth thuet, ohne gewisse Anzall der tag zuverrichten schuldig sein.

Vnd in Summa sambt allen andern Eeren, Rechten, gerechtigkeiten, Einkommen, nutzbarhaiten vnd Zugehörungen nichts, Allein was mit namen hinweckh getaillt ist, Außgenumen, Wie das Alles im Vrbar Ausfuerlicher vnnd in Specie begriffen ist.

Die zway Ebmveldt.

Item Taill ich zu disem taill die zway Öden Dörfer, Ebmfeldt genannt, so dieser zeit Ödt vnnd die Hausprunner, Liechtnwartter, Khäczlstorfer (Katzelsdorfer!), Reintaller vnnd Bernhartstaller geniessen, sambt allen derselben Stücken, Guettern, Herrlichaiten, Einkommen, vnnd nutzbarkeiten, Wie vnser Herr vatter seliger vnnd wir derselben bißheer in Rhuewigem Innhaben, Nutz vnd gebrauch sein. Als nemblich

Erstlich das Lanndtgericht daselbs.

Item die Dorfoberkait.

Item die Pfenninggullt daselbs.

Zins von vrbarackern. Alls vill die Reintaller, Liechtnwartter, Item Haußprunner, Khäczlstorffer, Bernhartstaller, Inner vnnd Ausser der Dorfstett, vnnd in der Zimmerhackhen, haben, Darauf gleichwoll noch khain beständiger Zinß, drey gulden vierzehen khreuczer.

Idest 3 fl. 14 kr.

Item die Dorfstetten gannzen Zehet. Ertregt Ain jar dem andern zu hilf schwers Sechs meczen, haber Sechs meczen. Thuet Wienermaß.“